



VOORTEILE DES FERNUNTERRICHTS

Sie sind im Pflegebereich tätig, möchten wieder einsteigen, Kenntnisse auffrischen oder erweitern und mehr über die unterschiedlichen Anwendungsgebiete und Wirkungen von Arzneimitteln erfahren?

SIE MÖCHTEN

- ☒ sich (beruflich) weiterbilden, tätigkeitsbegleitend lernen
- ☒ den Ort des Lernens selbst bestimmen
- ☒ Ihre Lernzeit selbstständig einteilen

Dann nutzen Sie die Vorteile des Fernunterrichts. Der Fernlehrgang ist eine geeignete Alternative zu herkömmlichen Lehr- und Lernangeboten.

FÖRDERUNG

Der Fernlehrgang kann bei Erfüllung der persönlichen Voraussetzungen gefördert werden.

Die Lehrgangskosten können ggf. durch finanzielle Beteiligung des Arbeitgebers oder staatlicher Stellen ganz oder teilweise übernommen werden.

Bitte informieren Sie sich auf unserer Homepage über die Fördermöglichkeiten.

- ☒ www.deb.de/weiterbildung/foerdermoeglichkeiten/

DEB-GRUPPE ÜBER UNS

- ☒ gemeinnütziger Bildungsträger in Deutschland
- ☒ spezialisiert auf Ausbildungen sowie berufliche Fort- und Weiterbildung im Gesundheits- und Sozialbereich
- ☒ wir stehen für lebensbegleitendes Lernen und innovative Bildungsangebote
- ☒ ist nach DIN EN ISO 9001 : 2015 und AZAV zertifiziert
- ☒ orientiert sich an arbeitsmarkt- und zielgruppenspezifischen Bedürfnissen

HEUTE INFORMIEREN – MORGEN DURCHSTARTEN!

Sie möchten mehr Informationen zum Bildungsangebot des Deutschen Erwachsenen-Bildungswerkes?

Gerne stehen wir Ihnen für Fragen per Telefon und E-Mail zur Verfügung. Weitergehende Informationen erhalten Sie auch auf unserer Website.

DEB-GRUPPE

DEUTSCHES ERWACHSENEN-BILDUNGSWERK

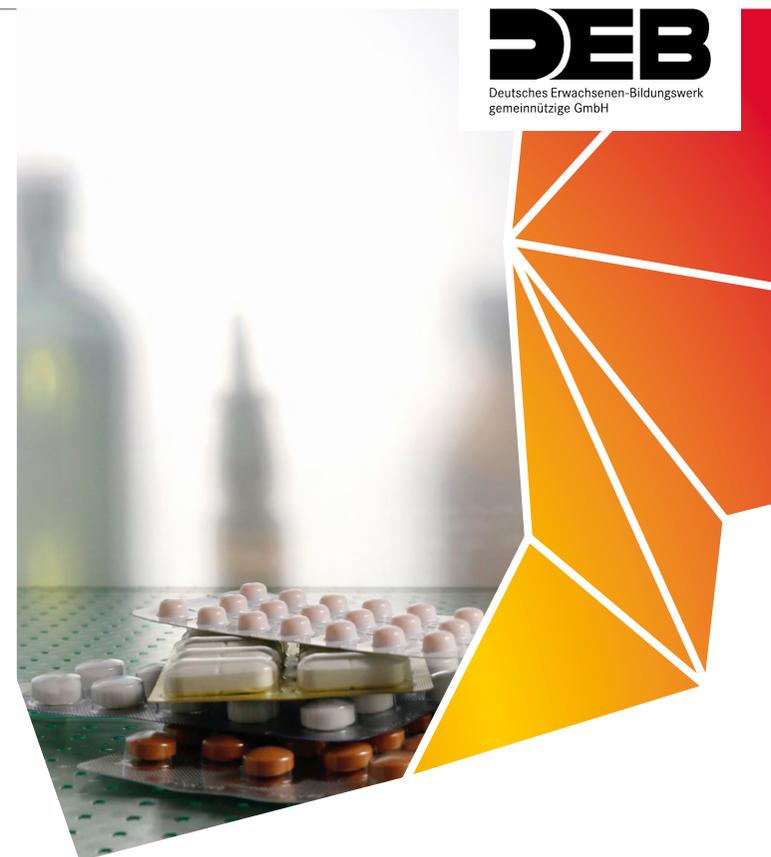
Pödeldorfer Straße 81 . 96052 Bamberg

TEL +49(0)951|91555-0

FAX +49(0)951|91555-44

MAIL fernlehrgang@deb-gruppe.org

STAND | FW-1-ASM-221221 . BILD | R_K_B_by_I_vista — pixelio.de



DEUTSCHES ERWACHSENEN-BILDUNGSWERK

ALLGEMEINE UND SPEZIELLE MEDIKAMENTENLEHRE IN DER ALTENPFLEGE

FERNLEHRGANG – ZFU ZUGELASSEN

ALLGEMEINE UND SPEZIELLE MEDIKAMENTENLEHRE IN DER ALTENPFLEGE

FERNLEHRGANG – ZFU ZUGELASSEN

Ältere Menschen sind häufig chronisch krank und/oder leiden an verschiedenen Krankheiten (Multimorbidität), bei deren Behandlung eine Vielzahl von Arzneimitteln gleichzeitig zum Einsatz kommen kann. Die Arzneimittelgabe zielt dabei im Allgemeinen auf eine Verbesserung des Gesundheitszustandes der älteren Menschen und damit auf eine Verbesserung ihrer Lebensqualität ab.

Da Arzneimittel in die Funktion des Körpers eingreifen, ist es zum Schutz der älteren Menschen notwendig, sich mit den am häufigsten vorkommenden Arzneiformen, dem richtigen Umgang mit ihnen und der sachgemäßen Aufbewahrung und Verabreichung von Arzneimitteln vertraut zu machen. Ebenso muss eine Pflegekraft stets in der Lage sein, ältere Menschen über gefährliche Neben- und Wechselwirkungen von Arzneimitteln zu informieren, diese zu erkennen und gegebenenfalls auch adäquat einzugreifen.

Ziele des Fernlehrgangs sind der Erwerb überblicksartigen Wissens über die unterschiedlichen Anwendungsgebiete der Arzneimittelgruppen sowie der Einblick in die therapeutischen Wirkungen der Arzneimittel und eventuelle Problematiken bei der Anwendung.

Zahlreiche Gesetze und Verordnungen wurden erlassen, um einen einheitlichen und gesicherten Umgang mit Arzneimitteln zu gewährleisten. Auch die rechtlichen Aspekte werden im Rahmen dieses Fernlehrgangs behandelt.

ZIELGRUPPE

- Pflegefachhelfer
- Pflegefachkräfte und Berufsrückkehrer (z. B. nach der Elternzeit)

INHALT DER LEHRBRIEFE

ALLGEMEINE MEDIKAMENTENLEHRE I

- Grundlegende Begriffe (z. B. Dosis, Compliance, Indikation | Kontraindikation, Wechselwirkungen)
- Arzneiformen
- Applikationsarten von Arzneimitteln

ALLGEMEINE MEDIKAMENTENLEHRE II

- Vorgänge im Körper nach Applikation eines Medikaments
- Regeln für den Verkehr und sicheren Umgang mit Arzneimitteln
- Die Rote Liste

SPEZIELLE MEDIKAMENTENLEHRE I

- Arzneimittel mit Wirkung auf das Nervensystem und das Herz-Kreislauf-System

SPEZIELLE MEDIKAMENTENLEHRE II

- Arzneimittel mit Wirkung auf den Magen-Darm-Trakt, den Stoffwechsel und die Atemwege
- Geriatrika
- Phytotherapeutika
- homöopathische Heilmittel

ABLAUF DES FERNLEHRGANGES

Sie können zum 01. jeden Monats mit dem Fernlehrgang beginnen. Mit dem ersten Lehrbrief erhalten Sie die vollständigen organisatorischen Unterlagen, weitere 3 Lehrbriefe im darauffolgenden Monat. Die Lehrbriefe sind im sechswöchigen Abstand zu bearbeiten.

Dazu werden pro Woche ca. 6 Stunden benötigt.

Sie haben dadurch Gelegenheit, sich intensiv mit den Inhalten und Aufgabenstellungen der Lehrbriefe auseinanderzusetzen. Die Lehrbriefe sind nach fernunterrichtsdidaktischen Grundsätzen aufbereitet, übersichtlich gegliedert, leicht verständlich und inhaltlich straff auf das jeweilige Lernziel ausgerichtet.

Jeder Lehrbrief enthält eine Praxisaufgabe, die schriftlich zu bearbeiten und bis zu einem vorgegebenen Bearbeitungsstermin an das Deutsche Erwachsenen-Bildungswerk einzusenden ist. Die Praxisaufgaben werden von erfahrenen, fachlich kompetenten Korrektoren kommentiert, bewertet und innerhalb einer Frist von 3 Wochen an Sie zurückgeschickt.

Als Nachweis Ihrer erfolgreichen Teilnahme am Fernlehrgang erhalten Sie nach dessen Beendigung ein Zertifikat des Deutschen Erwachsenen-Bildungswerks.

ZULASSUNG

Der Fernlehrgang „Allgemeine und Spezielle Medikamentenlehre in der Altenpflege“ ist von der Staatlichen Zentralstelle für Fernunterricht (ZFU) unter der Zulassungs-Nr. 232805 zugelassen.



Für den Fernlehrgang können
20 FORTBILDUNGSPUNKTE
erworben werden.

